

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 9 (1933-1934)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Knaben- und Mädchentreue

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

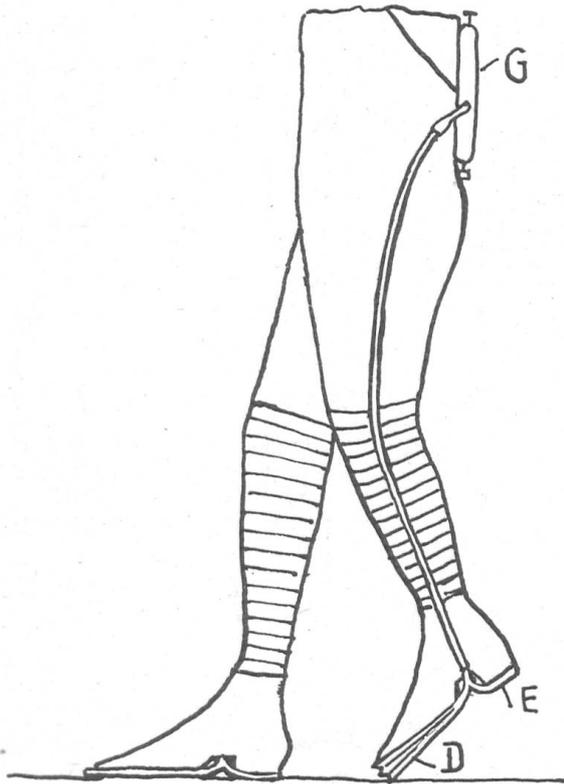
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Vorrichtung zur Nutzbarmachung des Körpergewichtes beim Gehen, dadurch gekennzeichnet, dass an Sohlen und Absätzen der Fussbekleidung Luftpumpen (D u. E) zur Erzeugung von Pressluft angebracht sind, die mittels Verbindungsschläuche in einen Sammelbehälter (G) geleitet wird.“

Das ist die ortsbewegliche Lufttankstelle! Trifft dieser Mann auf der Strasse einen platten Luftreifen an, so gibt er diesem seine Pressluft ab. «Das Geld liegt wirklich auf der Strasse.»

Die Ausrüstung ganzer Blasmusikkorps mit derartigen Fussluftpumpen ist vorgesehen. Das Musikblasen besorgt dann die Pressluft aus dem Sammelbehälter G.

## Knaben- und Mädchentreue

O wie isch dene Meitschene ihri Treu eso chlei!  
 Es trueg se ne Fleuge an ihrem Bei,  
 Es irti se nüt am Fleuge.

O wie isch dene Chnabe ihri Treu eso gross!  
 Es trueg se kei Esel, es zug se keis Ross,  
 Kei Fuerme möchti se gfüere.